



An die/den
Mitglieder des Hauptausschusses
Beigeordneten und Amtsleiter

Der Oberbürgermeister

Sie erreichen mich:
Telefon: (03435) 970-271
E-Mail: obm@oschatz.org
Oschatz, 29.04.2020

Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
zur kommenden Sitzung lade ich Sie für

Donnerstag, 07. Mai 2020, 18:30 Uhr

in den Tagungsraum des Rathauses herzlich ein.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Bestätigung der Niederschrift vom 23.01.2020
2. Einwohnerfragestunde
3. Aktuelle Informationen zur Infektionslage
4. Vorstellung Hochwasserschutz Merkwitz
5. DS 2020-024 Neugestaltung der Waagenausstellung
6. Auswertung der Kinowoche
7. DS 2020-022 Information zum Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Oschatzer Kultureinrichtungen
8. Informationen und Anfragen

Freundliche Grüße

Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

Anlagen



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2020-024	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Betriebsleitung	Aktenzeichen:	870-EOK	Abstimmung:	
Vorberaten:	HA 27.02.2020				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Neugestaltung der Waagenausstellung

Antrag

Der Hauptausschuss beschließt das Büro studio ALBERT, Dresden zu einem Preis von 39.000,00 EUR mit der Feinkonzeption der Neugestaltung der Waagenausstellung zu beauftragen.

Begründung

Für die Neugestaltung der Waagenausstellung wurden 6 Gestalterfirmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zwei Firmen gaben Angebote ab und wurden zu Präsentationen eingeladen. Das Verfahren wurde fachlich begleitet und unterstützt von der sächsischen Landesstelle für Museumswesen.

Der Vorschlag des Büros studio ALBERT nutzt den vorhandenen Raum und präsentiert das Museumsgut optimaler.

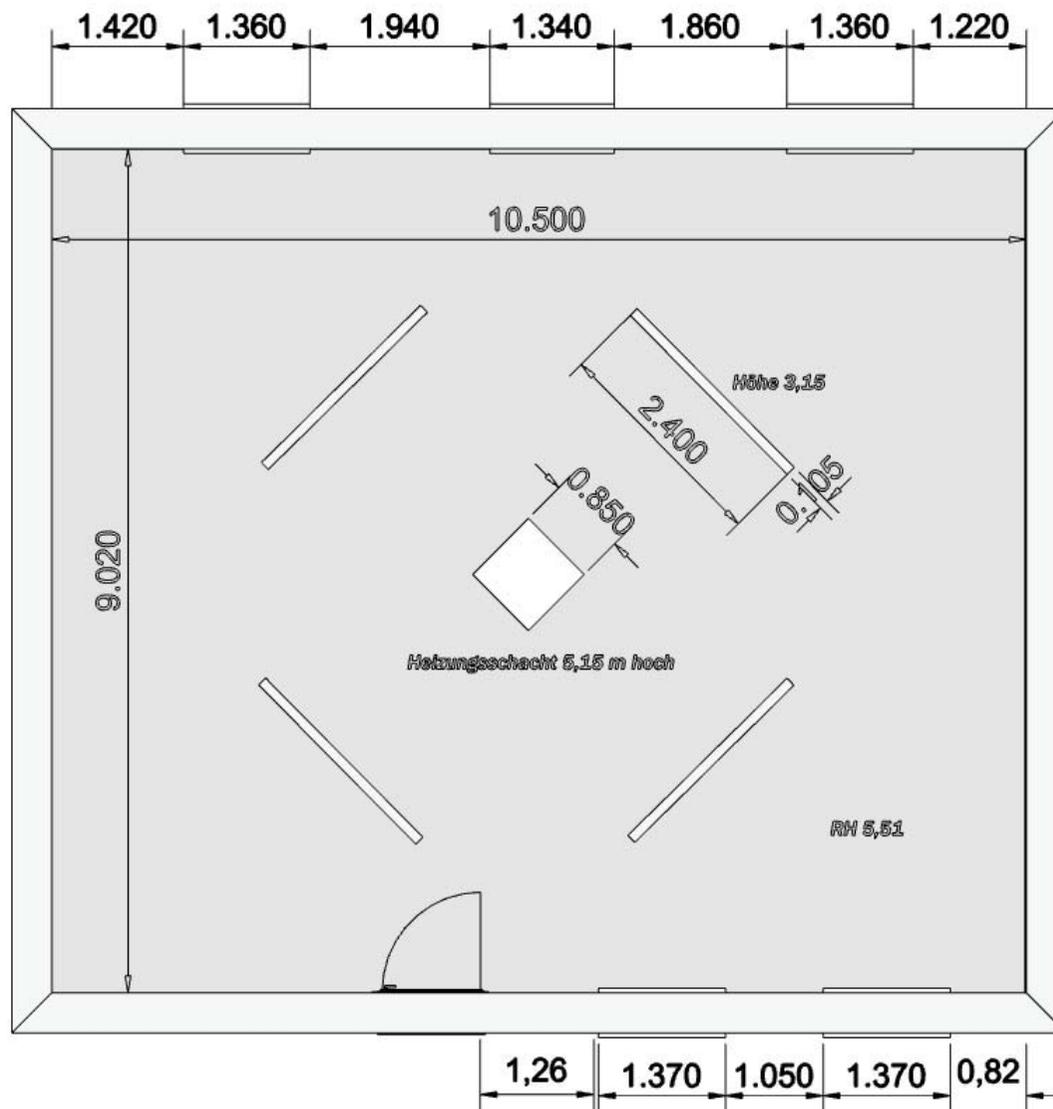
Der Vorschlag des Büros studio ALBERT beinhaltet bereits ein ausführliches Lichtkonzept und eine Fußbodenneugestaltung und unterstreicht den industriellen Charakter des Museums. Die symbolische Balkenwaage an der Decke in der Mitte des Raumes bleibt erhalten. Alle vorhandenen Vitrinen werden weiter verwendet, somit werden mindestens so viele Exponate gezeigt wie in der alten Ausstellung (110 Waagen sowie Gewichte und Waagenbauteile). Für die Interaktion mit dem Besucher ist die Gestaltung eines Krämerladens vorgesehen. Die Video- und Hör-Stationen bringen das von Waagenmuseum, Robert-Härtwig-Oberschule und SAEK-Medienwerkstatt Riesa (Förderwerk für Rundfunk und neue Medien gGmbH) in Vorbereitung befindliche „Filmprojekt Waagenmuseum Oschatz“ sehr gut zur Geltung. Dabei interviewen Schüler ehemalige Waagenbauer zur Funktionsweise verschiedener Waagentypen. Das Finanzkonzept enthält auch bereits alle Renovierungs- und Beschaffungskosten für Hard- und Software.

Der Vorschlag des Büros KOCMOC greift eine moderne Gestaltungsart mit interaktiven Lichtinszenierungen auf. Hinter den zwei langen Vitrinenwänden können die vorhandenen Vitrinen aufgrund des Öffnungsmechanismus der Vitrinen nur in eingeschränkter Anzahl weiterverwendet werden. Da die Vitrinenwände vollflächig geschlossen mit nur kleinen Ausschnitten einen Blick in die Vitrinen erlauben, reduziert sich die Anzahl der präsentierbaren Exponate zusätzlich. Durch den „Raum im Raum“ erscheint die Ausstellungsfläche noch kleiner. Für den Innenraum gibt es nur einen Zugang, der gleichzeitig Ausgang ist. Während

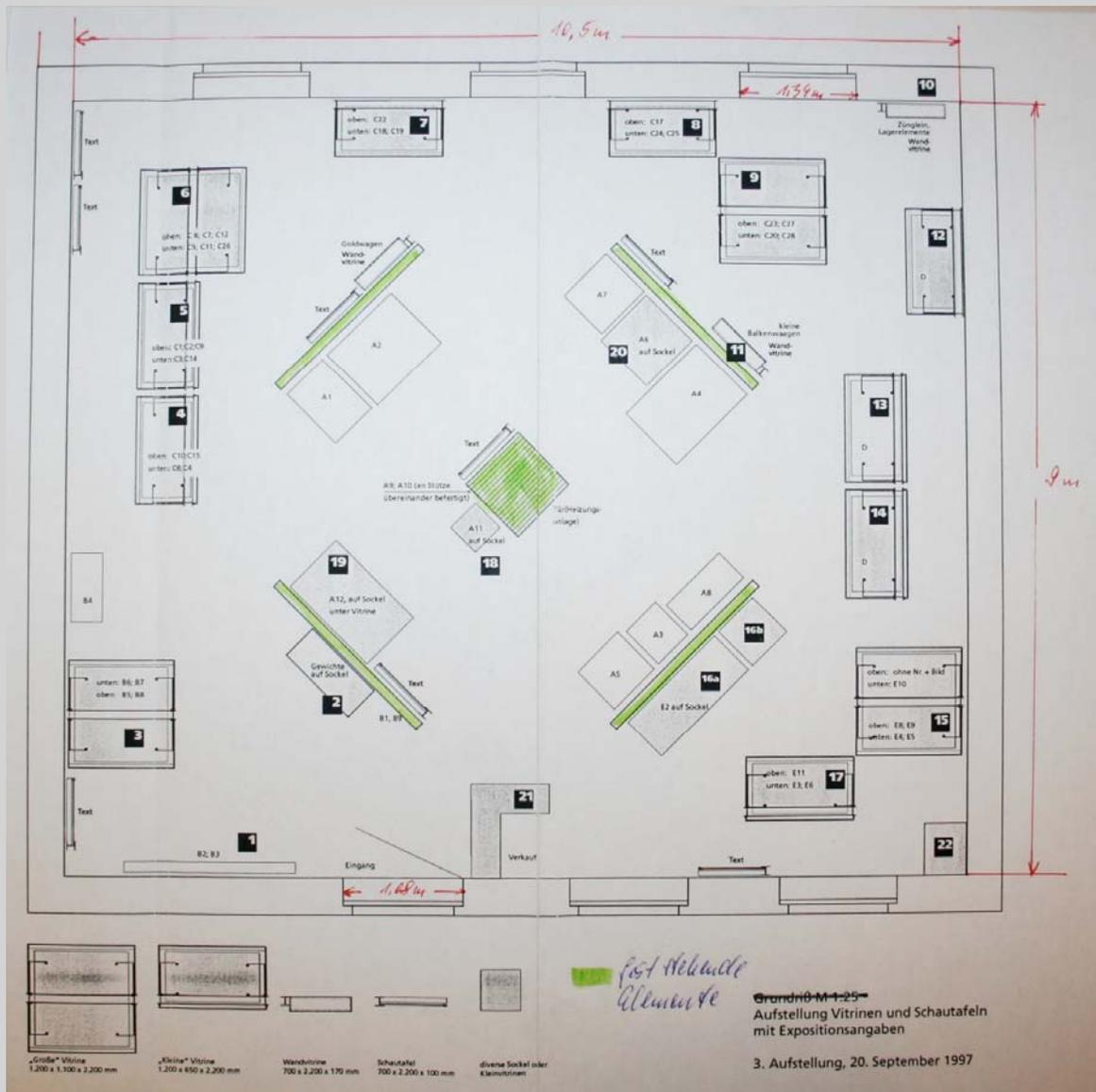
diese Konstellation für den Zutritt von Einzelbesuchern geeignet ist, schließt sie ein freies Bewegen bei größeren Gruppen aus. Das läuft den Projekten und der Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Schulen entgegen.

Das Honorar ist im Wirtschaftsplan 2020 enthalten und förderfähig, die Förderung ist beantragt.

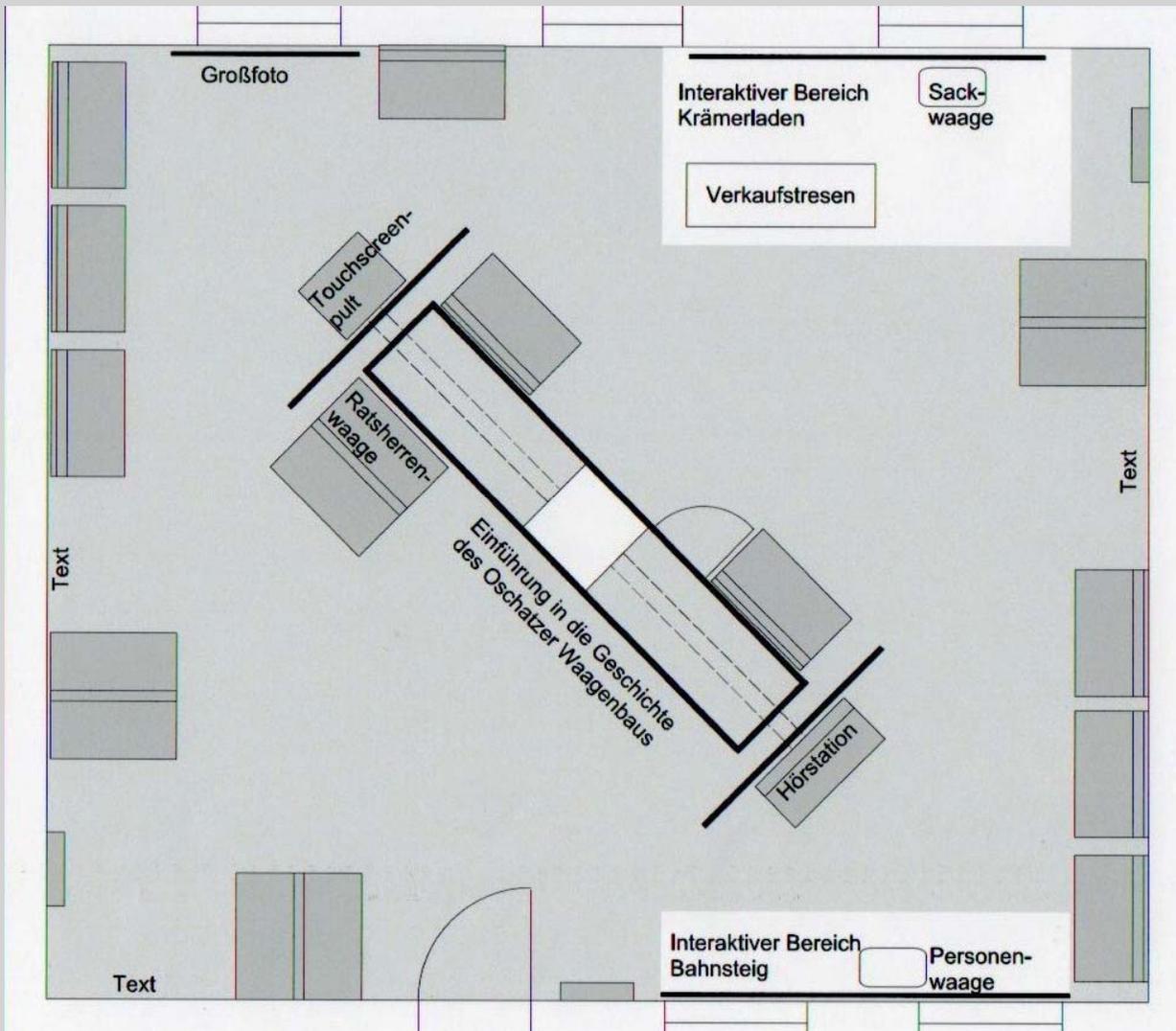
Konzeptionen zur
„Neugestaltung
Waagenmuseum Oschatz“



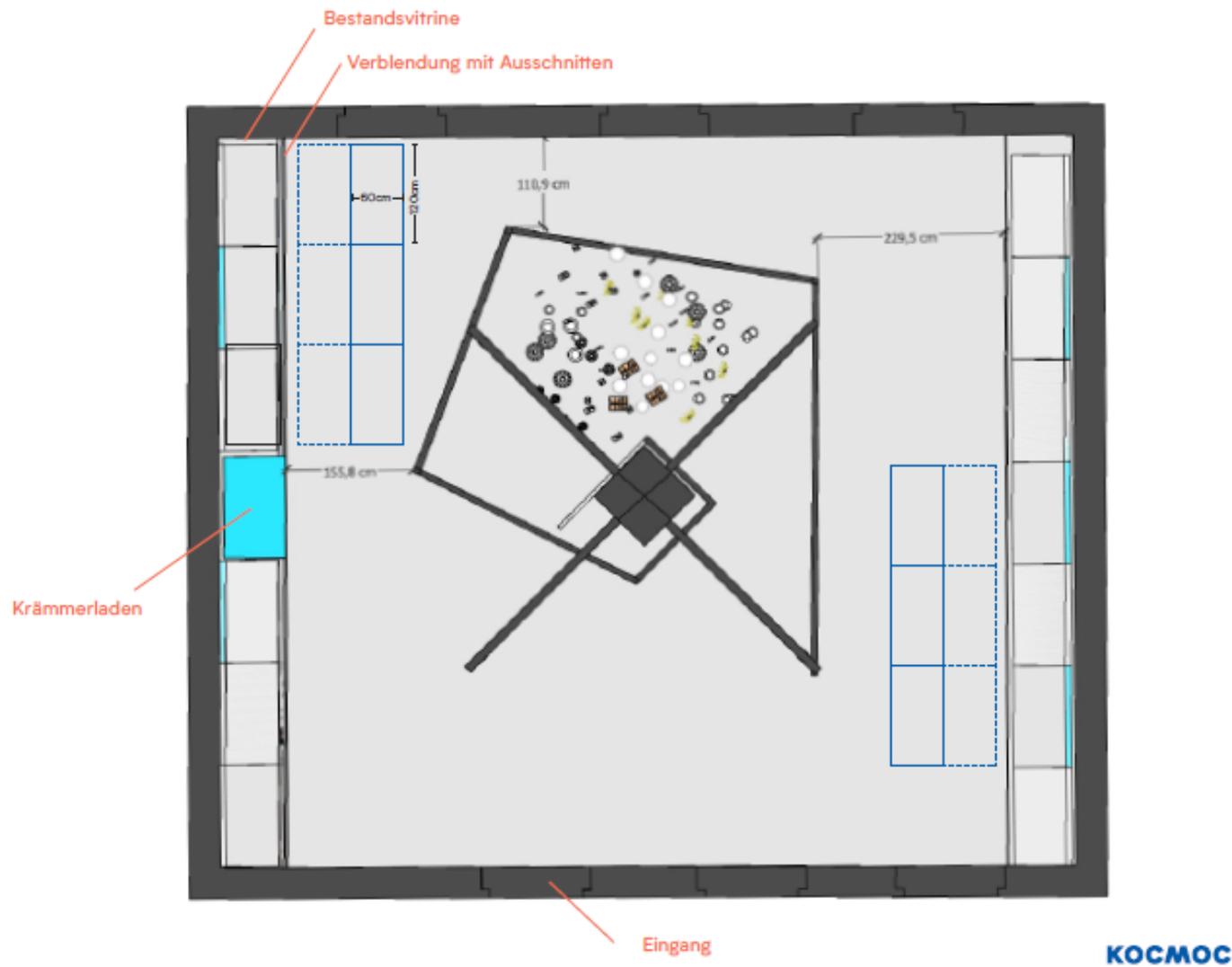
Grundriss
 Waagenmuseum
 (Ist-Zustand)



Derzeitige Vitrinengestaltung Waagenmuseum



Gestaltungsvorschlag von
 studio ALBERT, Dresden



Gestaltungsvorschlag von
KOCMOC.NET
GmbH, Leipzig

Kosten für Konzeption von studio ALBERT, Dresden

• Honorar Bauüberwachung u. Renovierungsmaßnahmen:	5.000,00 €
• Honorar Ausstellungsgestaltung u. Produktionsleitung:	23.000,00 €
• Honorar Ausstellungsgrafik:	8.000,00 €
• Honorar Illustrator Wandgrafiken:	1.500,00 €
• Honorar Illustrator Kinderleitlinie u. Begleitheft für Kinder:	<u>1.500,00 €</u>
Summe Honorar (brutto):	<u>39.000,00 €</u>
Summe Honorar (netto):	32.773,11 €

Kosten für Konzeption von KOCMOC.NET GmbH, Leipzig

• Grundlagenermittlung, Konzeptionsskizze:	3.096,64 €
• Ausführliches Konzept:	4.222,69 €
• Entwurfsplanung:	6.474,79 €
• Ausführungsplanung:	6.193,28 €
• Mitwirkung beim Vergabeprozess:	1.126,05 €
• Baulich-technische Überwachung und Koordinierung der Realisierung:	5.630,25 €
• Abnahme- und Übergabeprozess, Dokumentation, Inbetriebnahme:	1.407,56 €
• Nebenkostenpauschale:	<u>1.407,56 €</u>
	Zwischensumme (netto): 29.559,00 €
	Zwischensumme (brutto): <u>35.175,00 €</u>

Kinowochen

Jahr	2018	2019	2020	2021
Lizenzgeber	MPLC Deutschland GmbH	MPLC Deutschland GmbH	Warner Bros Picture Germany (7 Filme) Filmverleih im Nordsee Park (7 Filme)	Warner Bros Picture Germany
Bedingungen	keine Bewerbung kein Eintritt nur Unkostenbeitrag	keine Bewerbung kein Eintritt nur Unkostenbeitrag	keine Bewerbung bzw. nur verpixelte Plakate erlaubt Warner Bros erlaubt komplett Bewerbung Eintritt	Bewerbung Eintritt
Kreative Lösung	Flyer mit Bilderrätsel Kooperation mit OAZ	Flyer mit Bilderrätsel Kooperation mit OAZ	Flyer mit Filmangabe und auch Überraschungsfilmern Kooperation mit OAZ	Flyer mit Filmangabe Kooperation mit OAZ
Lizenzkosten	2.199,82 €	1.820,00 €	1.539,24 €	1.155,00 € Vergütung abhängig von Gästeanzahl, Verleihsatz 40 % der Einnahmen, min. 105 Euro pro Film (Stand 2020)
Sponsoring	256,00 €	500,00 €	0,00 €	
GEMA			296,40 € Rechnung noch ausstehend	271,70 € Planzahlen 2020: 24,70 Euro pro Film Mindestsatz
Anzahl Tage	7 19.-25.2.2018	4 16.-19.2.2019	5 14.-18.2.2020	5 10.-14.2.2021
Anzahl Filme	19	12	14 davon 2 keine Gäste	11
Anzahl Gäste	644 keine Erhebung Kind / Erwachsene	268 140 EW 126 Kinder 2 Freikarten Kindereinrichtungen fehlten Kinomann zeitgleich im Hort	342 122 EW 210 Kinder 10 Freikarten	330 Forecast
Unkostenbeitrag	2,00 €	1,50 € 3,00 €	3,00 € 6,00 €	3,00 € 6,00 €
Erlöse	1.203,74 €	569,16	1.272,90 €	1.121,50 €
Erlöse Gastro Marge	703,00 €	250,00 €	437,00 €	400,00 €
Popcorn Maschine	330,00 €	280,00 €	280,00 €	Anschaffung Popcorn Maschine geplant
PK	67 h Technik + 105 h Service 2.340,00 €	41,5 h Technik + 91 h Service 1.808,00 €	40 h Technik + 48 h Service 1.231,00 €	1.200,00 €
Ergebnis	-2.707,08 €	-2.588,84 €	-1.636,74 €	-1.105,20 €
ohne Berücksichtigung Miete und BK				

Bemerkungen:

2018 wurde erstmals die Tribüne aufgebaut, was einen erheblichen Arbeitskrafteinsatz nach sich zog.

In den Folgejahren gewisser Automatismus und alle entsprechenden Teile vorhanden.

2018 wusste niemand, wie die Kinotage angenommen werden, daher ein deutlich höherer Personalbedarf geplant, der in den Folgejahren immer mehr optimiert und effizienter gestaltet wurde.

Die Recherche eines entsprechenden Filmverleihs ist sehr zeitintensiv und kompliziert.

Mit Warner Bros haben wir jetzt einen Partner gefunden, mit dem problemlos agiert werden kann.

Nachteil: nicht jeder Filmverleih bietet die Filme an, die wir uns vorstellen. Auch Warner Bros nicht.



Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2020-022	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Betriebsleitung	Aktenzeichen:	870-EOK	Abstimmung:	
Vorberaten:					

Informationsvorlage

Gegenstand

Information zum Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Oschatzer Kultureinrichtungen

Begründung

Am 18.12.2019 beschloss der Stadtrat den Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs. Der Wirtschaftsplan sieht Erträge von 177.280 EUR, Aufwendungen von 622.836 EUR und ein Ergebnis von -445.556 EUR vor. Darin enthalten sind 82.729 EUR beantragte Zuschüsse des Kulturraumes und 24.000 EUR erwartete Zuschüsse von der Landesstelle für Museumswesen.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel des Kulturraumes konnten für Museum und Bibliothek 64.952 EUR bewilligt werden. Nach den konkreten Angeboten für die Museumsneugestaltung und der Fördervorschrift können die Zuschüsse der Landesstelle jedenfalls 2020 und nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden. In Folge dessen ist ein Ergebnis von -487.333 EUR für 2020 zu erwarten.

Dankenswerter Weise hatte der Kulturraum noch 2019 telefonisch mitgeteilt, dass Kulturraumzuwendungen 2019 in voller Höhe abgerufen werden können, auch wenn dadurch der Rechtsträgeranteil 2019 sinkt. Die "ersparten" Rechtsträgeranteile sollen zur Verstärkung des Haushaltsjahres 2020 übertragen werden. Im Eigenbetrieb stehen dafür aus dem Jahr 2019 38.920,18 EUR zur Verfügung.

Aufgrund der Allgemeinverfügung zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus sind Museum, Bibliothek und Oschatz-Information seit dem 19.03.2020 geschlossen. Vorbehaltlich der Entwicklung ab 04.05.2020 ergeben sich Mindererlöse, die nicht vollständig durch Einsparungen ausgeglichen werden können. Für die Oschatz-Info ist mit niedrigeren Erträgen von 14,5 TEUR aus Verkauf, Veranstaltungen und Provision gegenüber Mindererlösen von 2,4 TEUR für Handelswaren und Honorare zu rechnen. Für das Museum stehen 2,2 TEUR aus Erlösen 2,1 TEUR Aufwand - auch wegen einer 1,3 TEUR Spende für die Ulanka-Restaurierung- entgegen. In der Bibliothek fallen rund 0,6 TEUR geringere Benutzungsgebühren an.

Ob und in welcher Höhe die Defizite durch Corona-bedingte Ausfälle im Rahmen der vom Freistaat angekündigten Unterstützung ausgeglichen werden, ist derzeit auch Gegenstand der Verhandlungen zwischen dem Freistaat und den kommunalen Spitzenverbänden. Die Finanzierung des Betriebes ist derzeit durch die Zuweisungen der Stadt gesichert. Die Beschäftigten erledigen einrichtungsübergreifend anfallende Tätigkeiten, insbesondere bei der Katalogisierung des Museumsbestandes für die Neugestaltung.